

## In Oldenburg (Oldb.) geborene Zigeuner im Zigeunerfamilienlager Auschwitz-Birkenau

### Einleitung

Die noch erhaltenen – wenn auch beschädigt aufgefundenen – Lagerbücher des Zigeunerfamilienlagers im KZ Auschwitz-Birkenau sind 1993 in zwei Bänden (Bd.1: Männer, Bd.2: Frauen) veröffentlicht worden:

**State Museum of Auschwitz-Birkenau/**

**Documentary and Cultural Centre of German Sintis and Roms, Heidelberg (ed./Hrsg.):**

Memorial Book - The Gypsies at Auschwitz-Birkenau/

Księga Pamięci - Cyganie w obozie koncentracyjnym Auschwitz-Birkenau/

Gedenkbuch - die Sinti und Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

München u.a. **1993**

Etwas verwirrend ist die Paginierung: die beiden Bände wurden im Druck fortlaufend paginiert, die nach Frauen und Männern getrennte Originalpaginierung ist am Seitenkopf zusätzlich angegeben. Allerdings wurden die großen, zwei Seiten umfassenden Blätter bei den Frauen mit zwei aufeinander folgende Seitenzahlen versehen, bei den Männern jedoch mit nur einer. Es wurden daher im Folgenden beide Paginierungen aufgeführt.

Für Männer und Frauen waren seinerzeit jeweils getrennte Häftlingsnummern vergeben worden.

Sowohl bei den Geburtsorten und noch mehr bei den Personennamen finden sich erkennbar zahlreiche Fehler, was einerseits auf die Lagerschreiber zurückgeht, andererseits auch auf den Erhaltungszustand der zeitweise vergrabenen Lagerbücher zurückzuführen ist. Auch was die Zeitangaben angeht, dürften manche, wenn auch schwerer zu entdeckende Fehler einzukalkulieren sein. Es soll z.B. vorgekommen sein, daß in den Lagerbüchern Personen als gestorben vermerkt worden sind, diese jedoch den Lageraufenthalt überlebt haben.

Zusätze (alternative Schreibweisen) in eckigen Klammern gehen auf andere Quellen zurück oder stellen die Angaben der Lagerbücher infrage.

Ergänzt werden können die Angaben (Sterbedaten) zu einzelnen Personen durch:

**Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/**

**State Museum of Auschwitz-Birkenau/**

**Państwowe Muzeum Oświęcim-Brzezinka (Hrsg./ ed.):**

Sterbebücher von Auschwitz - Fragmente/

Death Books from Auschwitz - Remnants/

Księgi zgonów z Auschwitz - Fragmenty

Bd.2: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, A-L

Bd.3: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, M-Z

Red.: Jerzy Dębski u.a.

München u.a. **1995**

Hierauf wurde in einzelnen Fällen zurückgegriffen, wenn in den Memorial Books (s.o.) keine Angabe über das Schicksal einer Person angegeben ist. In der Spalte „Sterbedatum“ sind Angaben aus den Sterbebüchern, die nicht in den Lagerbüchern zu finden, unvollständig oder nicht eindeutig waren,

kursiv wiedergegeben. Dabei wurden hin und wieder auch divergierende Angaben in beiden Quellen festgestellt. Möglicherweise sind die Angaben in den Sterbebüchern verlässlicher als die in den Lagerbüchern.

Die Quelle ist aus Platzgründen unter den beiden vorletzten Spalten der Tabelle vermerkt worden.

Die folgende Zusammenstellung aus beiden Bänden beinhaltet nur die in Oldenburg **geborenen** Zigeuner. Die Eintragungen in den Lagerbüchern präzisieren nicht, um welches Oldenburg es sich jeweils handelt; es wird hier davon ausgegangen, daß es sich um die niedersächsische Stadt Oldenburg (Oldb.) handelt. Der Geburtsort sagt natürlich nichts darüber aus, wie lange sie dort gelebt haben oder ob sie von dort deportiert worden sind. Sie ist jedoch im Hinblick auf das Auftreten (wenn auch vielfach nur auf der Durchreise) von Zigeunern in Oldenburg von Interesse, da sie einen Ausschnitt aus den Wanderungsbewegungen einzelner Familien oder auch deren regionaler Verbundenheit und, verallgemeinernd, verschiedener Zigeunergruppen bietet. Historisches Material aus anderen Quellen können dann diese Informationen ergänzen oder auch berichtigen.

In der letzten Spalte („Bemerkung“) ist der Versuch der Zuordnung der jeweiligen Person zu einer bestimmten Zigeunergruppe unternommen worden; dies ist natürlich im Lagerbuch nicht zu finden. Die Zuordnung geschah meist anhand des Familien- und seltener des Vornamens, teils auch zusätzlich durch Vergleich mit benachbarten Häftlingsnummern anderer Zigeuner (vermutlich gemeinsame Einweisung in das KZ), wobei also auch deren mögliche Zugehörigkeit anhand des Familiennamens in Betracht gezogen wurde. Bei einzelnen Personen mag eine falsche Einschätzung vorliegen.

Zum Thema siehe auch die Publikation:

**Heuzeroth, Günter/**

**Martinß, Karl-Heinz:**

Vom Ziegelhof nach Auschwitz

Verfolgung und Vernichtung der Sinti und Roma im Oldenburger Land und Ostfriesland

In: Günter Heuzeroth (Hrsg.): Unter der Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus 1933-1945, dargestellt an den Ereignissen im Oldenburger Land, B.II: Verfolgte aus rassistischen Gründen, S.227-352

Oldenburg **1985**

Zigeuner geb. in Oldenburg im Zigeunerlager Au-Birkenau

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Häftlingsnr.	Beruf	Datum Eingang ins Lager	Sterbedatum	Staatsangehörigkeit	Seite Lagerbuch	Seite Gedenkbuch	Bemerkung
1	Engelbert	Auguste	20.02.1940	Oldenburg	2374			29.12.1943	dt. Zigeuner	153 f.	178 f.	Sinti
2	Laubinger	Fridolin	23.06.1941	Oldenburg	2110		12.03.1943	09.04.1943	dt. Zigeuner	63	854 f.	Sinti
3	Petermann	Hans	08.02.1943	Oldenburg	2097		12.03.1943	1943	staatenlos ?	62	852 f.	Sinti oder Lovara
4	Petermann	Henriette	27.03.1941	Oldenburg	2356				dt. Zigeuner	151 f.	176 f.	Sinti oder Lovara
5	Rosenbach	Ida	11.12.1887	Oldenburg [Oldenburg ? Hülzenhagen ?]	5976			13.08.1943	dt. Zigeuner	385 f.	410 f.	Lalleri
										Sterbebücher Bd.3, S.1018		
6	Schwarz	Anton	05.10.1930	Oldenburg	3095		14.03.1943		dt. Zigeuner	92	912 f.	Sinti
7	Schwarz	Heinrich	26.02.1942	Oldenburg	3097		14.03.1943	24.03.1943	dt. Zigeuner	92	912 f.	Sinti
8	Schwarz	Irene	07.01.1943	Oldenburg	3459			28.03.1943	dt. Zigeuner	223 f.	248 f.	Sinti
9	Schwarz	Therese	09.04.1926	Oldenburg	3448				dt. Zigeuner	223 f.	248 f.	Sinti
10	Weiss	Ilona	10.12.1941	Oldenburg	9760		19.01.1944	13.04.1944	dt. Zigeuner	629 f.	654 f.	Sinti
11	Weiss	Waltraud	13.03.1939	Oldenburg	3469			25.05.1943 [25.03.1943 ?]	dt. Zigeuner	223 f.	248 f.	Sinti
										Sterbebücher Bd.3, S.1323		

Zusammengestellt und bearbeitet von Rüdiger Benninghaus  
Stand: 23. Januar 2017